Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 18

Illustration: Eine Basler Spiesserei

Autor: Rickenbach, Louis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Basler Spiesserei

Ridenbad

(In einer Baster Kunsthandlung wurde von der Polizei die Kopie eines Bilbes wegen "Gefährbung der Sittlichkeit Basels" beschlagnahmt, dessen Driginal seit Jahren in Paris im Louvre hängt, ohne dort sittlichen Anstog zu erregen.)



Also macht die Spießerei unter allerhöchster Gunst eine rechte Schweinerei aus der allerreinsten Kunst. Denn in seinem Schwartenmagen fann dies ekle Tier im Schmut alles, nur nicht Kunst vertragen.. Daher dieser blöde Trut.

Berfehrte Belt

Will man was vom Rechtsanwalt, Rimmt er Vorschuß: dergestalt, Daß von allen seinen Spesen, Jeden Falls, er kann genesen. Was da einem Schmid gelungen, Sei aus voller Brust besungen! Er allein bracht' dieses fertig! Stellt den Fall euch gegenwärtig! Zweiunddreißig Rechtsanwälten Schmunst er vor. — Sie lassens gelten, Zahlen ohne weitres still Borschuß ihm, so viel er will. So was ist noch nie passert! Frendig sei drum hier notiert: Wer den Rechtsanwalt "beschißt" Schlauer noch als dieser ist. pans vaterhaus

Durchschaut

Ein Geizhals begegnet einem Arzt. Im Gedanken an eine Gratiskonsulstation grüßt er freundlich: "Go grüßsech, Herr Dokter, wie geits? Dänket, i ha all Tag e so Schmärzen im Rügge, es düecht mi albes, i sött grad gredinse brüele."

Arzt: "F tät einisch."